PB.L-01-440-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Robert Jänicke (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 439 bis 442:
Schiene und Wasserstraßen im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele neu bewertet wird. Die anstehende Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans werden wir nutzen, um ~~nicht planfestgestellte~~alle Straßenneubauprojekte, insbesondere ~~Autobahnabschnitte~~auch planfestgestellte, noch einmal auf den Prüfstand zu stellen und mit einem Klima- und Umweltcheck neu zu bewerten. Die

Begründung

Auch planfestgestellte Straßenneubauprojekte müssen auf den Prüfstand!

Auch planfestgestellte Straßenneubauprojekte - wie die A 49 zwischen Alsfeld und Kassel, die in 2020 begonnen wurde - entsprechen nicht mehr unserem heutigen Verständnis von moderner zukunftsorientierter Mobilität. Sie sind Relikte aus der Vergangenheit. Deshalb müssen auch planfestgestellte Straßenneubauprojekte überprüft werden. Wenn wir in gut 8 Jahren nach der Bundestagswahl eine Verkehrswende herbeigeführt haben und der fortwährende Flächenversiegelung entgegenwirken wollen, ist der Stopp von Straßenneubauten ein wichtiger Baustein.

weitere Antragsteller*innen

Sabiene Barbara Döpfner (KV Frankfurt); Heike Strobel (KV Frankfurt); Philipp Lohner (KV Frankfurt); Pieter Zandee (KV Frankfurt); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Ingrid Peikert-Davidian-Zarneh (KV Frankfurt); Harald Rech (KV Saarbrücken); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); Andrea Kroll (KV Frankfurt); Antje Windhuis (KV Frankfurt); Manuel Denkwitz (KV Frankfurt); Petra Meinhardt (KV Frankfurt); Fabian von Borcke (KV Hamburg-Altona); Julia Eberz (KV Frankfurt); Dirk Trull (KV Frankfurt); Stephan Schröder (KV Bielefeld); Markus Steuernagel (KV Frankfurt); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Alexander Mitsch (KV Frankfurt)